



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

15. bis 22. Februar

6 / 2026



Liebe Leserinnen und Leser,
in der närrischen Zeit möge Sie eine Parodie über die Arche Noah im 21. Jahrhundert, angeregt durch einen Radiobeitrag, zum Schmunzeln oder Nachdenken bringen: Nach vielen Jahren sah Gott wieder einmal auf die Erde. Die Menschen waren überaus gewalttätig und er beschloss, sie erneut zu vertilgen. Noah stöhnte auf: „Musste das denn schon wieder sein?“ - Wieder 40 Tage Regen und 150 unbequeme Tage auf dem Wasser und das ohne Fernsehen und Handy! Aber Noah versprach, alles genau so zu tun, wie Gott ihm auftrage. Nach sechs Monaten zogen dunkle Wolken auf und es begann zu regnen.

„Noah“, rief der Herr, „Noah, wo ist die Arche?“ Noah blickte zum Himmel und sprach: „Herr, sei mir gnädig... Was hast du mir angetan? Als Erstes beantragte ich beim Landkreis eine Baugenehmigung. Sie kamen mit der ausgefallenen Bauform nicht zurecht, denn an einen Schiffbau wollten sie nicht glauben. Auch deine Maßangaben stifteten Verwirrung, weil niemand mehr weiß, wie lang eine Elle ist. Also musste mein Architekt einen neuen Plan entwerfen.

Die Suche nach dem Zedernholz habe ich eingestellt. Libanesisches Zedern dürfen nicht mehr eingeführt werden. Als ich deshalb hier im Wald Bauholz beschaffen wollte, wurde mir das Fällen von Bäumen untersagt mit Hinweis auf das Landeswaldgesetz. Außerdem sollte ich erstmal eine Ersatzaufforstung nachweisen. - Die angeheuerteten Zimmerleute versprachen mir schließlich, für das notwendige Holz selbst zu sorgen. Sie wählten jedoch erst einmal einen Betriebsrat. Der wollte mit mir zunächst einen Tarifvertrag für den Holzschiffbau auf dem flachen Lande ohne Wasserkontakt aushandeln. Weil wir uns aber nicht einig wurden, kam es zu einer Urabstimmung und zum Streik.

Weil die Zeit drängte, fing ich schon einmal an, Tiere einzusammeln. Am Anfang ging das noch ganz gut, vor allem die beiden Ameisen sind noch immer wohlauf. Aber seit ich zwei Tiger und zwei Schafe von der Notwendigkeit ihres gemeinsamen und friedlichen Aufenthaltes bei mir überzeugt hatte, meldete sich der örtliche Tierschutzverein und rügte die artwidrige Haltung. Ein Umweltschützer von Greenpeace erklärte mir, dass ich Gülle, Jauche, Exkrementen und Stallmist nicht im Wasser entsorgen darf. - Wie stellst du dir das eigentlich vor, Herr? Ich komme so nicht weiter Herr, ich bin verzweifelt!“ Noah fing an zu weinen.

Da hörte der Regen auf, der Himmel wurde klar und die Sonne schien wieder. Und es zeigte sich ein wunderschöner Regenbogen. Noah blickte auf und lächelte. „Herr, du wirst die Erde doch nicht zerstören“ - Da sprach der Herr: „Darum Sorge ich mich nicht mehr, dass schaffen schon eure Bedenkenträger, auf welcher Seite auch immer!“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen köstlich-närrische Tage und gute Besinnung zum Aschermittwoch und der folgenden Fastenzeit

Ihr Ludger Jakob, Krankenhauspfarrer

Lesungen: Sir 15, 15-20; 1 Kor 2, 6-10
Evangelium: Mt 5, 17-37

„Zu den Alten ist gesagt worden –
ich aber sage euch.“



Bild: Christian Schmitt via Supermachine in pfarrbriefservice.de

Gottesdienste vom 14. Februar bis 22. Februar

Samstag, 14. Februar	HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS
-----------------------------	--

17:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Neu)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Huf)
18:30	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse (MzS)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 15. Februar	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-----------------------------	----------------------------------

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
09:30	St. Marien Schlangen	Hochamt Valentinsgottesdienst (Ret)
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt (Inn)
09:30	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier (Ben)
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt mit Verabschiedung von Pastor Sebastian Schulz (Ker)
11:00	St. Alexius Benhausen	Wort-Gottes-Feier (Sos)
11:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Familiengottesdienst (Jak)

Montag, 16. Februar

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Dienstag, 17. Februar	Hil. Sieben Gründer des Servitenordens
------------------------------	---

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
08:15	St. Joseph Marienloh	Hi. Messe (MzS)
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hi. Messe (Schu)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Mittwoch, 18. Februar	ASCHERMITTWOCH In allen Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt.
------------------------------	--

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
08:15	St. Alexius Benhausen	Wortgottesdienst Grundschule (Ker)
08:15	St. Marien Neuenbeken	Wortgottesdienst Grundschule (Sos)
08:15	St. Joseph Marienloh	Wortgottesdienst Klassen 3 und 4 (Huf)
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Wortgottesdienst (Ker)
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Wortgottesdienst Concordiaschule Klassen 3 und 4 (Hüs)
13:00	St. Alexius Benhausen	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung (Ker)
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hi. Messe
17:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Beichtvorbereitung Kommunionkinder Altenbeken und Buke (Ker)
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hi. Messe (Schu)
18:00	St. Joseph Marienloh	Hi. Messe (MzS)
19:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Hi. Messe (Ker)
19:00	St. Dionysius Buke	Hi. Messe (Ret)
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hi. Messe (Neu)
19:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hi. Messe (Huf)

Donnerstag, 19. Februar

10:00	St. Alexius Benhausen	Wortgottesdienst FamZ St. Josef (Hüs)
14:00	Friedhof Buke	Trauerfeier , anschl. Beisetzung (Sos)
17:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung
17:15	St. Marien Bad Lippspringe	Beichtvorbereitung Kommunionkinder (Huf)
17:30	Hi. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
17:45	Missionshaus Neuenbeken	Hi. Messe
18:00	Hi. Kreuz Altenbeken	Hi. Messe (Ker)
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hi. Messe (MzS)

Freitag, 20. Februar

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe (Schu)
13:00	Bestattungshaus Haase	Trauerfeier im Bestattungshaus Haase, anschl. Beisetzung auf dem Friedhof Kohlstädt
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung auf dem Waldfriedhof (Ker)
16:30	St. Joseph Marienloh	Beichte Kommunionkinder (MzS)
17:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Kreuzweg kfd

Samstag, 21. Februar**Hl. Petrus Damiani**

07:00	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Hl. Messe (Ker)
10:00	Teutoburger Wald Klinik BL	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
15:00	St. Martin Bad Lippspringe	Trauung (Fra)
17:00	St. Marien Bad Lippspringe	Vorabendmesse (Neu)
18:00	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe Feuerwehr Benhausen (Ret)
18:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Vorabendmesse (Inn)
18:30	St. Joseph Marienloh	Wort-Gottes-Feier (Mach)
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 22. Februar**1. FASTENSONNTAG**

07:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe
09:30	St. Dionysius Buke	Hochamt (Bre)
09:30	St. Marien Neuenbeken	Familiengottesdienst mit Taufe (Huf)
09:30	St. Marien Schlangen	Hochamt (Inn)
11:00	Forum Misericordia Marienloh	Hl. Messe
11:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt (Jak)
11:00	St. Martin Bad Lippspringe	Familiengottesdienst (Ker)

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)**Lindenkapelle:** geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00**Schönstattkapelle in Benhausen:** täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00 (ab Oktober 16:00), eine Stunde vorher Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung**Missionshaus Neuenbeken:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

St. Marien Schlangen:	Frau Rosemarie Reinecke, 67 Jahre
St. Alexius Benhausen:	Frau Ursula Glasmeyer, 80 Jahre
Heilig Kreuz Altenbeken:	Frau Anneliese Koch, 82 Jahre
St. Dionysius Buke:	Herr Gerhard Niewels, 76 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.**Kollekten**

15.02.	Pastoraler Raum	für die Caritas
22.02	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Angebote der Schönstatt-Bewegung

Schönstatt-Zentrum Paderborn-Benhausen, Goldener Grund 55, <http://www.schoenstatt-paderborn.org>

Auch in dieser Fastenzeit lädt die Schönstatt-Frauenbewegung am Donnerstag, 26. Februar, zum Treffen ein. Unter dem Motto „Frau im Sturm - glaubensstark“ wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen und thematisch arbeiten. Es werden zwei Termine bzw. Uhrzeiten angeboten: 9:00 – 12:30 oder 14:00 – 17:30.

Anmeldung bis 21. Februar bei Christine Klimmek, 05293/1652, klimmek.c@t-online.de oder Bernadette Ahle, 05293/8243, e.b.ahle@t-online.de; Kosten 10 €



Glaubenskreis in Paderborn – einfach kommen, da sein, auftanken

Unser Glaubenskreis ist ein offener Treff für alle Menschen, die glauben, suchen, fragen oder zweifeln. Gemeinsam lassen wir uns von einem biblischen Text oder einem persönlichen Impuls anregen, teilen Gedanken, singen moderne Lobpreislieder und beten frei. Alles kann, nichts muss: Du darfst dich einbringen – oder einfach nur zuhören und den Moment wirken lassen.

Hier zählt nicht, wie „fest“ dein Glaube ist. Du bist willkommen, so wie du bist. Uns verbindet der Wunsch, Gott näherzukommen und Kirche als einen Ort zu erleben, der gut tut, stärkt und Hoffnung schenkt.

Kapelle im Haus Maria Immaculata – Christliche Liebe
Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

Mittwochs, 19:00–21:00 (alle 6 Wochen)

Nächster Termin: 25. Februar (ohne Anmeldung)

Kontakt: Dr. Theophilus Ejeh, 0152-17779119

Verena Fröhlich, 0151-59404384

AUS DEN GEMEINDEN

Sammelaktion in Bad Lippspringe und Schlangen geht weiter - bisher 10.975 Brillen gesammelt

Seit Ende September 2021 werden Brillen durch die Vinzenz-Konferenz in Bad Lippspringe gesammelt. Immer noch werden alle drei Monate ein Umzugskarton mit Brillen aus der Sammlung versandt. Das sind bis jetzt insgesamt 439 kg oder in Brillen ausgedrückt 10.975 Stück.

Allein 2025 wurden in Bad Lippspringe und Schlangen 98 kg oder 2.450 Brillen gespendet.

Nach dem Wegfall des Ökumenischen Treffs als Anlaufstelle, hat sich inzwischen die neue Annahmestelle bei Optiker Fehse in der Fußgängerzone, Arminiusstr. 2 in Bad Lippspringe etabliert.

Eine Annahme ist hier möglich zu den Geschäftszeiten montags bis freitags 9:00 – 13:00, nachmittags von 14:30 – 18:00 außer Mittwochnachmittag und samstags von 9:00 – 13:00. Auch das Reparatur-Café in Schlangen beteiligt sich an der Aktion. Einmal im Monat ist hier eine Abgabe möglich, das nächste Mal am Samstag, 14. Februar, oder 14. März von 14:30 – 17:30.

Bei dieser Aktion arbeiten die Vinzenz-Konferenzen mit der Organisation BrillenWeltweit zusammen. Die Brillen werden bei „BrillenWeltweit“ mit

80 Langzeitarbeitslosen und 6 hauptamtlichen Teamleitern sortiert, gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und zum Versand in die „Dritte Welt“ verpackt. BrillenWeltweit ist eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. mit DZI-Spendensiegel. BrillenWeltweit weist daraufhin, dass 116 Millionen Menschen nur deshalb sehbehindert sind, weil ihnen eine Sehhilfe fehlt. 89 % der Menschen mit Sehbehinderungen leben in den ärmsten Ländern der Welt. Menschen, die nur 1 Dollar am Tag verdienen, können sich keine Brillen leisten. Kinder können dank der kostenlosen Brillen wieder zur Schule gehen, weil sie Tafel und Heft endlich lesen können. Mehr Sehen bedeutet eine höhere Bildungsqualität für die berufliche Entwicklung der Kinder. Auch Analphabeten können Lesebrillen verwenden, da sie damit Insekten und Unrat aus Getreide und Reis aussortieren können. Auch Arbeiten am Webstuhl und sonstige handwerklichen Tätigkeiten im Nahbereich können wieder gemacht werden. Mit diesen Arbeiten kann wieder ein Beitrag zum Lebensunterhalt der Familie geleistet werden. Weitere Infos zur Aktion unter www.brillenweltweit.de.





St. Martin Bad Lippspringe

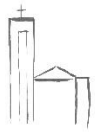
Arbeitskreis 60+

Treffen Mittwoch, 18. Februar, um 15:00 im Pfarrheim.

Vaterunser-Gottesdienst in St. Martin

Die Kommunionkinder in St. Martin hatten am Sonntag, 8. Februar, einen wichtigen Meilenstein auf ihrem Weg zur Erstkommunion. Im Vater-unser-Gottesdienst stellten sie sich der Gemeinde vor, indem sie von Frau Knoke namentlich aufgerufen wurden. Im Altarraum bekamen sie dann von Pfarrer Kersting feierlich die Vater-unser-Urkunde überreicht mit der Bitte, das Gebet für ihr Leben zu bewahren und es nun immer wieder zu beten.

Ein herzliches Dankeschön allen, die im Gottesdienst mitgewirkt haben und denen, die sich in besonderer Weise in der Kommunionvorbereitung engagieren und so zu ihrem Gelingen beitragen.



St. Marien Bad Lippspringe

Neujahrsempfang in St. Marien

Wie seit vielen Jahren üblich, hatte der Gemeinderat von St. Marien alle ehrenamtlich Aktive sowie die pastoralen Mitarbeitenden am letzten Samstag im Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Nach der Vorabendmesse traf man sich in großer Runde im Forum Maria Mater zu einem reichhaltigen Buffet, Getränken und anregenden Gesprächen. Diese Geste, „**DANKE**“ zu sagen für den Einsatz bei verschiedenen Aktionen während des zurückliegenden Jahres, ist dem Gemeinderat ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und Gemeinschaft.

Vater-unser-Gottesdienst in St. Marien

20 Kommunionkinder feierten gemeinsam mit Frau Sosna, Frau Lütkemeyer und ihren Familien den Vater-unser-Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche. Nach dem Evangelium führte Pastor Hufelschulte ein katechetisches Gespräch mit den Kindern über das Vater-unser. Anschließend betrachteten sie die Kommunion-Stellwand, die von zwei Kommunionmüttern gestaltet wurde. Die Regenbogenfarben stehen dabei für Gottes Treue, Hoffnung und Schutz. Passend zum Thema „Ihr seid meine Freunde“ bastelten die Kinder Freundschaftsarmbänder, die ihre Freundschaft zu Gott symbolisieren. Auch das Kreuz ist wie ein Freundschaftsarmband ineinander verflochten und verdeutlicht diese enge Verbindung. Die Kommunionkinder erhielten ihre Vater-unser-Urkunde als Zeichen der Verbundenheit mit Gott. Zudem wurde die Gemeinde eingeladen, eine Gebetspatenschaft für ein Kommunionkind zu übernehmen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes beigetragen haben.



St. Marien Schlangen

Weltgebetstag der Frauen

Zu einem Informationsabend zum diesjährigen ökumenischen Weltgebetstag wird am Donnerstag, 19. Februar, um 19:00 ins Pfarrheim St. Marien in Schlangen eingeladen. In diesem Jahr steht das Land Nigeria im Mittelpunkt. An diesem Abend gibt es Informationen zu Land und Menschen, besonders zum Leben der Frauen. Mit den Liedern des Gottesdienstes stimmen wir uns auf den Weltgebetstag am Freitag, 6. März, ein.



St. Alexius Benhausen

Kirchenführung mit den Kommunionfamilien

Am Mittwoch, 4. Februar, trafen sich die Kommunionfamilien und Frau Sosna zu einer besonderen Kirchenführung in der St.-Alexius-Kirche in Benhausen. Frau Marita Tasche hatte dazu eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde gab

Frau Tasche einen spannenden Einblick in die Geschichte der St.-Alexius-Kirche. Anschaulich erklärte sie den Hochaltar und erzählte, wer der Hl. Alexius war



und wie er gelebt hatte. Gemeinsam schauten alle den Altar genauer an - besonders den kostbaren Kreuzweg, der bei Groß und Klein großes Interesse weckte. Anschließend ging es hinauf zur Orgelbühne. Von dort aus hatten alle einen guten Blick auf die Strahlenmadonna sowie den gesamten Kircheninnenraum mit den bunten Farben. Frau Tasche berichtete außerdem von den vier Glocken im Glockenturm und erzählte, wie es zu ihrer Anschaffung gekommen war. Für alle war es eine spannende und abwechslungsreiche Kirchenführung, bei der es viel zu entdecken und zu erfahren gab. Ein herzliches Dankeschön an Frau Tasche für ihr großes Engagement und die liebevolle Gestaltung dieser besonderen Begegnung mit unserer St. Alexius Kirche.



St. Joseph Marienloh

Kreuzwegandacht der Kolpingsfamilie Marienloh

Am Mittwoch, 25. Februar, um 16:00 lädt die Kolpingsfamilie Marienloh in die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Joseph ein zum Gebet des Kreuzwegs. Eingeladen ist die Pfarrgemeinde St. Joseph, ebenfalls sind Gäste immer herzlich willkommen. Die Gestaltung hat der Präses der Kolpingsfamilie Msgr. Alois Schröder und das Leitungsteam Maria Halsband und Heike Müller.

Anschließend findet das traditionelle „Fischessen“ im Niels-Stensen-Haus statt. Auskunft und Anmeldungen bis 20. Februar bei Maria Halsband, Tel.: 05252 51209 oder 0174 9693070.



Forum Misericordia

Sonntag, 22. Februar, um 11:00 Hl. Messe mit Herrn Pfr. Dr. Schottek. Herzliche Einladung an Alle mit der Bitte um kurze Anmeldung unter 05252 – 9359985 oder denkochs@gmx.eu

Am 22. Februar 1931 erschien Jesus Christus der Hl. Schwester Faustyna im Kloster zu Plock und begründete seine Göttliche Barmherzigkeit.



St. Marien Neuenbeken

Angebot für Hinterbliebene

Herzliche Einladung zum nächsten Gesprächs-Café für Trauernde am Donnerstag, 19. Februar, von 15:00 – 17:00 im Missionshaus Neuenbeken, Alte Amtsstr. 64, 33100 Paderborn. Das Café ist ein Treffpunkt für Menschen in Zeiten von Verlust und Trauer. Eine geschützte Atmosphäre und Diskretion schaffen die Voraussetzung, über schmerzliche Erfahrungen, Sorgen und Ängste mit anderen in Austausch zu kommen. Die Begleitung erfolgt durch erfahrene Trauerbegleiterinnen.

Nähere Auskünfte bei Schwester Martino Machowiak; Anmeldungen bitte unter Tel. 05252 / 96 50 500 oder E-Mail: kontakt@trauerbegleitung-srmartino.de



Heilig Kreuz Altenbeken

Kirchenführung mit den Kommunionkindern

Am Mittwoch, 4. Februar, hatten die diesjährigen Kommunionkinder von Altenbeken und Buke eine Kirchenführung mit Gemeindereferent Andre Hüsken durch die Heilig Kreuz Kirche.

Neben vielen Fakten, wie das Jahr der Erbauung oder die Höhe des Kirchturms, sind die Kinder auch auf viele spannende Geschichten aus der Bibel gestoßen, beispielsweise in den Altar- und Fensterbildern. Auch das Altenbekener Wahrzeichen, den Viadukt, haben die Kinder in der Altar- und Amboform wiederentdeckt. In der Sakristei wurden anschließend große Augen gemacht, als die prunkvollen Priestergewänder und funkelnden Kelche zum Vorschein kamen. Zum Abschluss, nach kurzweiligen 1,5 Stunden, besuchten alle die Orgelbühne und sangen gemeinsam das Lied „Halte zu mir guter Gott!“ begleitet unter den erhabenen Klängen der Altenbekener Orgel.



Frauentreff

Herzliche Einladung zum Schnitzeessen bei Dorothee am Donnerstag, 19. Februar, um 17:00 und zum Kaffeetrinken bei Susie am Mittwoch, 25. Februar, um 15:00.



St. Dionysius Buke

Frauengemeinschaft kfd - Frauenkarneval

Der Frauenkarneval der kfd Buke am Freitag, 6. Februar, im Saal Bendfeld war ein voller Erfolg und sorgte für beste karnevalistische Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen feierten ausgelassen eine tolle Party, die einmal mehr zeigte, wie lebendig und beliebt diese traditionsreiche Veranstaltung ist. Mit viel Herzblut präsentierten die Akteurinnen ein abwechslungsreiches Programm mit humorvollen Sketchen, die beim Publikum hervorragend ankamen und für viele Lacher sorgten. Ein besonderes Highlight waren die mitreißenden Auftritte der Rot-Gold-Garde Buke, die mit ihren Tänzen begeisterte. Für zusätzlichen Glanz sorgte der Gastaufritt der Funken aus Herbram, der mit großem Applaus belohnt wurde.

Durch den Abend führten souverän und charmant das Moderatoren-Team Andrea Baur und Silvia Rüther, die mit Witz und Herzlichkeit das Programm begleiteten. Für beste Partylaune sorgte DJ Larry, der mit Super-Partystimmung den Saal zum Beben brachte und die Besucherinnen bis in die späten Stunden auf der Tanzfläche hielt. - „Wir freuen uns immer wieder über die riesige Resonanz auf unsere Veranstaltung“, betonte das Organisationsteam der kfd Buke. Ein besonderer Dank galt den vielen fleißigen Helferinnen, die mit ihrem Einsatz vor und hinter den Kulissen diesen gelungenen Abend erst möglich gemacht haben. Denn nur so, da waren sich alle einig, lebt der Karneval und seine schöne Tradition weiter. Nach dem offiziellen Programm klang der Abend bei einer kleinen Party in geselliger Runde aus – ein würdiger Abschluss eines rundum gelungenen Frauenkarnevals.



St. Johannes Baptist Schwaney

Frauengemeinschaft kfd

Herzliche Einladung zum gemütlichen kfd-Frühstück am Freitag, 20. Februar, um 9:00 im Pfarrheim. Bitte vorab anmelden bei Notburga Schäfers, 05255/7050.

Am Freitag, 20. Februar, lädt die kfd Schwaney um 18:00 zum Kreuzweg in die Pfarrkirche ein.

Messdiener- Team sagt Danke

Dank der großzügigen Spenden zahlreicher Gemeindemitglieder sowie der Landfrauen und der Schwaneyer Weihnachtsstraße konnten die Messdiener am 31. Januar einen Nachmittag im Activity Park verbringen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, nach Herzenslust zu springen und sich auszutoben. Es war ein fröhlicher Tag voller Bewegung und Spaß! Im Anschluss gab es zur Stärkung im Pfarrheim Waffeln und heißen Kakao. Die Kinder genossen die Zeit miteinander und spielten noch fröhlich im Pfarrgarten im Schnee. Es war schön zu sehen, wie gut sich die Kinder verstanden und wie viel Freude sie miteinander hatten. Solche Erlebnisse stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern schaffen auch wunderbare Erinnerungen.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse in der Zukunft, die die Gemeinschaft fördern und den Zusammenhalt stärken!

- Vergelt's Gott allen, die unsere Messdiener auf so vielfältige Weise unterstützen. - Das Messdiener-Team Denise Kuhlmann & Stella Wlodyga



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

24. Nacht der Lichter in der Österlichen Bußzeit

Am Freitag, 27. Februar, lädt das Erzbistum Paderborn zur nächsten „Nacht der Lichter“ ein. Der meditative Gottesdienst mit Gebeten und Liedern aus Taizé sowie Zeiten der Stille zieht jedes Jahr viele junge Menschen aus dem ganzen Erzbistum an. Die Feier beginnt um 20:00 im Hohen Dom zu Paderborn und bietet Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und Glauben in Gemeinschaft zu erleben.

Die „Nacht der Lichter“ knüpft an die Tradition der Taizé-Gebete an, die weltweit Menschen unterschiedlicher Konfessionen verbinden. Im Mittelpunkt stehen die einfachen, sich wiederholenden Gesänge, die meditative Stimmung und das gemeinsame Gebet.



Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit

Zeit schenken. Dasein. Begleiten.

Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen mit Zeit, Mitgefühl und Respekt. Unser Ziel ist es, Lebensqualität, Verbundenheit und menschliche Nähe in der letzten Lebensphase möglich zu machen. Unsere Begleitung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von Religion, Herkunft oder Weltanschauung.

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit, Leostraße 7, 33098 Paderborn / Tel.: 0162 1382096

E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de

*Wir schenken Zeit.
Wir schenken Nähe.*



Ambulanter Hospizdienst
AchtsamZeit

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit
Zeit schenken. Dasein. Begleiten.

Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen mit Zeit, Mitgefühl und Respekt. Unser Ziel ist es, Lebensqualität, Verbundenheit und menschliche Nähe in der letzten Lebensphase möglich zu machen.

Unsere Begleitung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von Religion, Herkunft oder Weltanschauung.

Was wir tun
Unser ehrenamtliches Team schenkt Zeit:

- Zuhören, reden, da sein
- Gemeinsame Aktivitäten oder stille Begleitung
- Unterstützung für Angehörige und vertraute Menschen
- Individuelle Begleitung – so, wie Sie es wünschen

Für wen wir da sind

- Schwerstkranke und sterbende Menschen
- Angehörige und Nahestehende
- Ob Zuhause oder in einer Senioreneinrichtung – wir sind für Sie da, wo Sie uns brauchen

Fachlich qualifiziert. Persönlich begleitet.

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit
Leostraße 7 | 33098 Paderborn
Tel.: 0162 1382096
E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de



vka-achtsamzeit.de

Werden Sie ehrenamtlicher Hospizbegleiter (m/w/d)

Neuer Ausbildungskurs in Paderborn - 8 Kurstermine

Start: 27. Februar, 16:00 - Abschluss: 26. Juni

Liboriushaus Paderborn, Leostraße 7, 33098 Paderborn

Interesse? Sprechen Sie uns an:

Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit

Tel.: 0162 1382096 / E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de

*Schenken Sie Zeit.
Schenken Sie Nähe.*



Ambulanter Hospizdienst
AchtsamZeit

Werden Sie ehrenamtlicher Hospizbegleiter (m/w/d)
Neuer Ausbildungskurs in Paderborn

Sie möchten Menschen am Lebensende mit Herz, Zeit und Achtsamkeit begleiten? Dann laden wir Sie herzlich ein an unserem Basiskurs teilzunehmen. Während des Kurses lernen Sie schwerst-kranken und sterbende Menschen professionell und menschlich zu begleiten.

8 Kurstermine
Start: 27. Februar 2026 um 16.00 Uhr
Abschluss: 26. Juni 2026

Ort: Liboriushaus Paderborn
Leostraße 7 | 33098 Paderborn

Die Kursinhalte:

- **Hospizarbeit und Palliativwissen:**
Grundlagen, Symptome, Demenz
- **Begleitung und Kommunikation:**
Sterben, Trauer, Spiritualität, Gespräch
- **Recht und Ethik:**
Vorsorge, Positionierung, Gewaltprävention
- **Selbstfürsorge und Supervision:**
Resilienz, Austausch, Praxis

Fachlich qualifiziert. Persönlich begleitet.
Gut vorbereitet im Ehrenamt.

Interesse? Sprechen Sie uns an:
Ambulanter Hospizdienst VKA AchtsamZeit
Tel.: 0162 1382096
E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de



www.vka-pb.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145

kersting@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755

hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877

huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003

sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492

knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

0174 6995671

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601

m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739

sr.marygrace@pr-ael.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385

franke@pr-ael.de

**Prof. Dr. Innocent Nyirindekwe Munyambaraga
(Abbé Innocent)**

Tel.: 0160 3887659

innocenyi@gmail.com

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626

schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311

retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384

buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting

Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 939145

Fotos: privat oder pfarrbriefservice

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen

und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr

Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer, Barbara Borde, Julia Brockmann, Ulrike Driller, Silvia Neumann

Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879

martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde

Tel. 05252 4329 / Fax 932312

marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeit: Mi 14:00 – 16:30

St. Marien**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer

Tel. 05252 7217 / Fax 975355

schlangen@pr-ael.de

Telefonanrufe und Mails werden automatisch weitergeleitet,
persönliche Termine nach Vereinbarung

St. Joseph Marienloh**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller

Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108

marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller

Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112

benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller

Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933

neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Silvia Neumann

Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353

altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Julia Brockmann

Tel. Zentralbüro 05252 5803

buke@pr-ael.de

St. Johannes Baptist Schwaney**Am Marktplatz 6, 33184 Altenbeken**

Julia Brockmann

Tel. 05255 384

schwaney@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00